

F

ACMZLEVELOFPOINT2MTEXT.LSP: Da ist die Höhe

Punkte mit ihrer Koordinate zu beschriften, ist eine relativ triviale Aufgabe. Umso ärgerlicher, wenn diese Aufgabe zu Fuß, oder besser gesagt, von Hand zu erledigen ist.

ACMZLEVELOFPOINT2MTEXT.LSP

will helfen, dies zu automatisieren, indem es den ausgewählten Punktoobjekten ein Schriftfeld zur Seite stellt, das als Beispiel die Z-Koordinate der Punkte anzeigt.

Die Anwendung ist denkbar einfach: Zunächst fordert das Programm dazu auf, Punktoobjekte zu wählen. Hier kann man einzelne Punkte, Auswahlbereiche oder alle Punkte durch Eingabe von „A“ wählen. Anschließend durchsucht es alle in der geöffneten DWG vorhandenen MText-Objekte nach Schriftfeldern, die die gewählten Punktoobjekte bereits auf gleiche Weise referenzieren, und löscht sie gegebenenfalls, um mögliche redundante Texte zu vermeiden. Schließlich erstellt

das Programm an allen ausgewählten Punktoobjekten einen MText mit einem Schriftfeld, das die Z-Koordinate des entsprechenden Punkts angibt. Die Eigenschaften dieses MTexts entsprechen den aktuell eingestellten Eigenschaften für Stil, Layer, Farbe usw. – lediglich der Ausrichtungspunkt der MTextobjekte wird im Tool verändert.

Warum aber ein Schriftfeld und nicht einfach ein Text mit einer Zahl? Na ja: Ändert sich die Lage der beschrifteten Punkte, ändert sich spätestens nach dem Regenerieren auch der im Schriftfeld angezeigte Text, da Schriftfelder die Eigenschaften der verknüpften Objekte referenzieren. Eine Neuerstellung oder händische Änderung ist also nicht notwendig.

Eine wichtige Sub-Routine des LISP-Tools ist die Funktion, die die ObjectID eines Objekts ausliest. Sie funktioniert sowohl in 32- als auch 64-Bit-Umgebungen, und sie stellt die Kernkompo-

nente für das Auffinden von Schriftfeldern in Textobjekten dar. Die mit dieser Funktion gewonnene ObjectID wird im Code von verbundenen Schriftfeldern verwendet und ist nicht gleichzusetzen mit dem Element Handle, das im DXF-Gruppencode 5 von Elementen notiert ist.

Weitere Bestandteile und Formatierungen von Schriftfeldern lassen sich leicht durch Beobachten des Schriftfeldausdrucks im Dialogfeld des Befehls SCHRITTFELD analysieren.

Markus Hoffmann/ra

Programm:

ACMZLEVELOFPOINT2MTEXT.LSP

Funktion: Z-Koordinaten von Punkten mit Schriftfeld beschriften

Autor: Markus Hoffmann

Lauffähig ab: AutoCAD 2020

Bezug: online

